

Brockes, Barthold Heinrich: Welt-Opera (1735)

1 In der schönsten Opera schlieff Chrysander jüngst. Ich
2 lachte.
3 Als ich aber bald darauf dieß von neuen überdachte,
4 Lacht' ich ferner nicht darüber, sondern ich betrübte mich:
5 Denn es fiel mir dieses bey:
6 Die im Schau-Platz dieser Welt, wo am Himmel, wo auf
7 Erden
8 Jmmer Wunder über Wunder prächtigst vorgestellet
9 werden,
10 Und die uns sowol zum Nutz, als zu unsrer Freud' er-
11 schaffen,
12 Da sie selbe nicht betrachten, eigentlich nichts thun, als
13 schlaffen!

(Textopus: Welt-Opera. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10081>)